



Aufbaufortbildung in Vollzeit

## Theaterpädagoge/-pädagogin BuT®

Kurs I

16.08.2018 - 22.02.2019

Veranstaltungsort: Neuss und Essen

Förderung mit Bildungsscheck und Bildungsprämie möglich

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Praktikum		Biographisches Theater	Biographisches Theater	Theorie des Theaters	Theorie und Literatur in der Theaterpädagogik
Praktikum		Unternehmens-theater	Unternehmens-theater	Performance	Performance
Praktikum		Regiearbeit in der Praxis / Projektberatung	Improvisations-Theater	Erstellung von theaterpädagogischen Mappen	Licht auf der Bühne
Praktikum		Bühnenraum	Herausforderung Gruppe und Theater - „Die Probe bestehen“	Methoden für Theaterarbeit mit Kindern	Methoden für Theaterarbeit mit Kindern
Praktikum Projektplanung		Theater und Musik	Rhythmisch-musikalische Grundlagen	Playbacktheater	Probstunden I
Praktikum Projektplanung		Improvisations-theater	Tanz (Bewegungslehre nach Rudolf von Laban)	Biographisches Theater	Probstunden I
Praktikum Projektplanung		Erstellung von theaterpädagogischen Mappen	Tanz (Bewegungslehre nach Rudolf von Laban)	Regiearbeit in der Praxis/Projektberatung	Regiearbeit in der Praxis/Projektberatung
Beginn Eigenprojekt		Methoden für die Theaterarbeit mit Jugendlichen	Tanz (Bewegungslehre nach Rudolf von Laban)	Theaterpädagogik: Anleitung und Zielgruppenarbeit	Regiearbeit in der Praxis/Projektberatung
Herbstferien NRW		Herbstferien NRW	Herbstferien NRW	Herbstferien NRW	Herbstferien NRW
Beginn Eigenprojekt		Methoden für die Theaterarbeit mit Jugendlichen	Tanz (Bewegungslehre nach Rudolf von Laban)	Regiearbeit in der Praxis / Projektberatung	Kolloquium
Eigenprojekt		Drama- und Theatertherapie	Tanz (Bewegungslehre nach Rudolf von Laban)	Methoden für die Theaterarbeit mit Kindern	Regiearbeit in der Praxis / Projektberatung
Eigenprojekt		Forumtheater	Forumtheater	Existenzgründung	Existenzgründung
Eigenprojekt		Kreative Schreibmethoden für Gruppen	Drama-Werkstatt Collage/Umsetzung von Texten aller Art	Regiearbeit in der Praxis	Regiearbeit in der Praxis
Eigenprojekt		Theaterpädagogik in der Praxis (Exkursion II)	Drama-Werkstatt: Collage/Umsetzung von Texten aller Art	Austausch über Projekte	Regiearbeit in der Praxis
Eigenprojekt		Vorbereitung der Abschlussaufführung	Vorbereitung der Abschlussaufführung	Proben Abschlussaufführung	Proben Abschlussaufführung

### Dauer der Ausbildung

Beginn: Di, den 16.08.2018

Ende: Fr, den 22.02.2019

Umfang: 1100 Unterrichtsstunden

### Seminarzeiten und Struktur

Mo bis Do von 09.00 bis 17.00 Uhr

und Fr von 09.00 - 16.00 Uhr.

Der Montag dient der Durchführung eines Praktikums und eines Eigenprojektes. Außerdem finden an 5-7 Freitagsterminen Jour Fixe zu theaterpädagogischen und theatertheoretischen Fragen statt (17.00-21.30h). NRW-Ferienzeiten sind in der Regel unterrichtsfrei. Im letzten Drittel der Fortbildung wird gemeinsam ein Theaterabend erarbeitet, der beim Abschluss auf der Rü-Bühne in Essen zur Aufführung kommt.

Maximale Teilnehmerzahl: 18 Personen

### Seminarort

Der Unterricht findet im Theatersaal des Off-Theaters nrw in Neuss statt. Die Räume des Off-Theaters nrw - Theatersaal (240 qm/Parkettboden) sowie Seminar- und Büroräume - befinden sich im Zentrum von Neuss. Sie sind nur 3 Min. Fußweg vom Hbf Neuss und von der Fußgängerzone entfernt. Die Stadt Neuss (150.000 Einwohner) grenzt direkt an Düsseldorf (ca. 5 Min. Fahrzeit) und bietet durch die unmittelbare Nähe zu Köln sowie zum Ruhrgebiet eine enorme Fülle an Kultur- und Freizeitmöglichkeiten. Auch Neuss selbst bietet eine hohe Lebensqualität und ein umfangreiches kulturelles Programm durch die Neusser Tanzwochen, das Globe-Theater und das darin stattfindende Shakespeare-Festival, das Rheinische Landestheater, das Freie Theater am Schlachthof, das Kulturforum Alte Post sowie die Museumsinsel Hombroich mit der Langen Foundation (inmitten der reizvollen Erftlandschaft gelegen).

### Wohnmöglichkeit während der Ausbildungszeit

Das Büroteam vom Off-Theater ist gerne bei der Suche nach einer preiswerten Unterkunft im Raum Neuss/Düsseldorf für die Zeit während der Ausbildung behilflich.

### Förderung

Die gesamten Fortbildungskosten (Seminargebühr, Literatur, Fahrtkosten, Übernachtung, Verpflegung) werden in der Regel von den Finanzämtern als steuermindernde Fortbildungs- oder Werbungskosten anerkannt. Außerdem ist eine Förderung möglich durch Bildungsscheck (NRW), Qualifizierungsscheck (Hessen) sowie - aufgrund der Zertifizierung nach AZAV - durch den Bildungsgut-



schein der Agentur für Arbeit. Weitere Fördermöglichkeiten finden Sie unter [www.off-theater.de](http://www.off-theater.de).

### Platzvergabe und Fortbildungsvertrag

Die Ausbildungsplätze können bis maximal 7 Tage nach dem jeweils besuchten Info-Workshop reserviert werden. Der unterschriebene Ausbildungsvertrag muss spätestens am 16.08.18 vorliegen. Die Ausbildungsplätze werden nach Eingangsdatum der beiden unterschriebenen Vertragsexemplare vergeben.

### Praktikum und Projekt

Während der Ausbildung soll ein Kurz-Praktikum (à 30 Ustd.) und ein eigenes externes Berufsfeld-Projekt (à 40 Ustd.) durchgeführt werden (bis Ende November 2018).

### Sonderkonditionen für Studierende und Absolventen/innen bestimmter Studiengänge:

- Studierende der Sozialen Arbeit, der Kulturpädagogik/Kulturvermittlung sowie theaterbezogener Studiengänge erhalten bis zu 8% Skonto auf die Unterrichtsgebühren.
- Bei Studierenden oder Absolventen/innen der Sozialen Arbeit sowie der Kulturpädagogik (z.B. an der Hochschule Niederrhein oder vergleichbaren Studiengängen) können Leistungen im Projektbereich (Outdoor-Projekt, künstlerische Projekte im sozialen Bereich etc.) vom Off-Theater nrw angerechnet werden.
- Nach dem erfolgreichen Abschluss am Off-Theater nrw und Aufnahme eines Studiums an der Hochschule Niederrhein werden einige Leistungen im Rahmen des Bachelorstudiums „Kulturpädagogik“ an der Hochschule Niederrhein anerkannt (bis zu drei Module).



## Fortbildungskosten/Anmeldung:

### Aufnahmeverfahren und Info-Workshop

Das Angebot an einem Info-Workshop teilzunehmen sollte wahrgenommen werden, ist aber nicht verpflichtend. Ein telefonisches oder persönliches Informationsgespräch zur Klärung der Teilnahmevoraussetzungen ist Voraussetzung für die Teilnahme.

Für die Bewerbung sollte ein ausführlicher Lebenslauf (mit Foto) und der standardisierte Lebenslauf (als Download auf unserer Homepage) eingereicht werden. Interessenten/innen, die keine Grundlagenbildung nach BuT-Richtlinien absolviert haben, reichen ausführliche Bewerbungsunterlagen ein, die die eigenen Vorerfahrungen dokumentieren (z.B. Lebenslauf mit Foto, Abschlusszeugnis, Tätigkeitsnachweise, Projektdokumentationen, Theaterprogramme oder Pressematerial).

Die Workshops finden im Off-Theater nrw in Neuss statt (Salzstr. 55 - Min vom Hbf). Eine Anmeldung sollte nur bei prinzipiellem Interesse an der Ausbildung erfolgen. Jeder Info-Workshop enthält einen Praxisteil. Er dient außerdem der Erläuterung der Lehrinhalte und der Klärung organisatorischer Fragen. Die Anmeldung zu einem Info-Workshop ist ab sofort möglich und wird wirksam nach Überweisung der Workshop-Gebühr.

*Zum Workshop-Termin kann auch eine kurze Rollenpassage (3 Min.) einstudiert werden, auf die in der szenischen Arbeit zurückgegriffen werden kann. Empfehlenswerte Sammlungen von Vorsprechtexten: W. Wermelskirch (Hg.): Texte für Vorsprechen und Acting Training 1 und 2; Eva Spalmborg (Hg.): 101 Monologe oder Paula Bettina Mader: Vorsprechen.*

### 1) Kurz-Workshops (mit kurzem Praxisteil/25,00 Euro)

Fr 15.06.2018 mit Heike Seidler

Fr 06.07.2018 mit Detlef Fuchs

(jeweils von 14.00-17.00 Uhr)

**Kosten:** Ausbildungskosten: 4.865,00 €

- a. zahlbar in 7 Monatsraten zu 695,00 € ab dem 01.08.2018 bis zum 01.02.2019
- b. 3% Skonto bei einer Gesamtrate: € 4.719,05 zum 01.08.2018
- c. Studierende der Sozialen Arbeit, der Kulturpädagogik/Kulturvermittlung sowie theaterbezogener Studiengänge erhalten 5% Skonto auf die Unterrichtsgebühren (8% bei Zahlung der Ausbildungskosten in einer Rate).

### Information und Anmeldung

Off-Theater nrw gGmbH, Salzstr. 55, 41460 Neuss

Tel: 02131/83319 - Fax: 02131/83391

Homepage: [www.off-theater.de](http://www.off-theater.de) - Email: [info@off-theater.de](mailto:info@off-theater.de)

### Ansprechpartnerinnen:

Ulrike Pütter, Ute Plaumann

### Anmeldebedingungen:

Die Anmeldung wird gültig nach Einzahlung der Gebühr für den Info-WS auf das Konto: **Akademie Off-Theater nrw gGmbH**, IBAN: **DE35 3005 0110 0021 0494 57**, BIC: **DUSSDE33XXX**

Die Platzvergabe geschieht nach Reihenfolge des Zahlungseingangs. Bei **Rücktritt** von der Anmeldung ab 7 Tage vor dem jeweiligen Info-Workshop wird die Gebühr einbehalten.

Die nächste Aufbau-Fortbildung in Vollzeit des Off-Theaters nrw beginnt Ende August 2019.

### Besuchen Sie uns online:

[www.off-theater.de](http://www.off-theater.de)

facebook: [Akademie Off-Theater nrw](https://www.facebook.com/Akademie-Off-Theater-nrw)

[www.youtube.com/user/offtheaterde](https://www.youtube.com/user/offtheaterde)



Fotos: Frank Vinken,  
Zerrin Aydin-Herwegh  
und Jürgen Weintz



### Weitere Informationen

#### Off-Theater nrw

Akademie für Theater,

Tanz und Kultur

Salzstraße 55

D - 41460 Neuss

Fon 0 2131 83319

Fax 0 2131 83391

[info@off-theater.de](mailto:info@off-theater.de)

[www.off-theater.de](http://www.off-theater.de)

Unsere Aufbau-Qualifizierung wird vom Bundesverband Theaterpädagogik empfohlen. Der Titel Theaterpädagogin/in BuT® ist eine anerkannte, geschützte Berufsbezeichnung.

Die 6-monatige Aufbau-Fortbildung zum/zur Theaterpädagogin/in BuT® ist gedacht als vertiefende Qualifizierung für Teilnehmer/innen mit

- abgeschlossener Grundlagenbildung oder vergleichbaren Kenntnissen (siehe unten)
- oder umfangreicher künstlerischer Vorerfahrung (als ausgebildete/r Schauspieler/in, Musicaldarsteller/in, Regisseur/in oder Dramaturg/in). In diesem Fall ist eine Eignungsprüfung im pädagogischen Bereich erforderlich.

Ein Quereinstieg für Absolventen/innen anderer theaterpädagogischer Aus- und Fortbildungsgänge ist möglich. Dies gilt auch für Absolventen/innen der Deutschen Sporthochschule Köln im Bereich Bewegungskultur im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung.

### Bedarf an Theaterpädagogik

Seit geraumer Zeit erfreut sich die Theaterpädagogik einer enorm gestiegenen Nachfrage. Immer mehr Einrichtungen beziehen theaterpädagogische Methoden ein wie z.B. im künstlerischen oder kulturpädagogischen Bereich (städtische Theater/Musiktheater, freie Theater, Museen, Jugendkunstschulen sowie Jugend- und soziokulturelle Zentren), auf pädagogischem Gebiet (Schule, Hochschule, Erwachsenenbildung), im sozialen Bereich (Präventions-, Gruppen- und Zielgruppenarbeit), im therapeutischen Sektor sowie in der Wirtschaft (Training, Events und Animation). Besondere Bedeutung haben theaterpädagogische Methoden zudem auch im Rahmen der Offenen Ganztagschule sowie in Maßnahmen wie "Kultur und Schule".

### Konzeption

Unsere Aufbau-Fortbildung will umfassend für die Durchführung komplexer theaterpädagogischer Vorhaben mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in den unterschiedlichsten Bereichen qualifizieren. Dabei geht es um die Weiterentwicklung der eigenen künstlerisch-fachlichen sowie der pädagogisch-didaktischen Kompetenzen sowie um die Herausbildung eines eigenen theaterpädagogischen Profils.

### Umfang der Ausbildung

Unsere Aufbaufortbildung in Vollzeit umfasst insgesamt 1100 UStd, findet ganztägig an Werktagen statt. (Unterricht immer Di bis Fr - Praktikum oder Projekt immer am Mo).

### Zielgruppe

Personen, die in ihrem (zukünftigen) Arbeitsfeld häufig und gezielt theaterpädagogische Methoden einsetzen wollen, insbesondere Theaterpädagogin/innen, Pädagogen/innen, Lehrer/innen, Erzieher/innen, Personen aus psychosozialen und therapeutischen

Berufsfeldern, Erwachsenenbildner/innen, Trainer/innen oder Personalentwickler/innen mit Theater-/Anleitungsvorkenntnissen sowie Personen mit einer Schauspiel-, Regie- oder Musical-Ausbildung.

### Teilnahme-Voraussetzungen

- Absolvierung einer theaterpädagogischen Grundlagen-Fortbildung (600 USt), die von den anerkannten Einrichtungen im Bundesverband Theaterpädagogik/BuT angeboten wird (Grundlagen-Absolventen/innen beim Off-Theater erhalten 5% Ermäßigung)
- **oder** eigene Spiel-/Anleitungserfahrungen sowie theaterpädagogische Grundkenntnisse, die in etwa vergleichbar sind mit der o.g. Grundlagenbildung
- **oder** besondere künstlerische Voraussetzungen (Schauspiel-, Regie- oder Musicalausbildung). In diesem Fall ist eine pädagogische Eignungsprüfung erforderlich. Darüber hinaus können persönliche Voraussetzungen in einem **Beratungstermin** und in einem der **Kurz-Workshops** geklärt werden.

### Lernbereiche und Lernziele

- Vertiefung in den Bereichen Schauspielpraxis, Regie und Dramaturgie
- Erfahrungen im Umgang mit den theatralen Ausdrucksmitteln (Körper-, Stimm- und Sprechdruck)
- Anwendung von Schauspiel-Techniken: Rollenanalyse, Improvisation, Erleben und Darstellen
- Kenntnis verschiedener Theaterformen: Bewegungstheater, Improvisationstheater, Biographisches Theater, Playback-Theater, Animationstheater, Maskentheater, Sprechtheater/Literarisches Theater, Multimedia, Performance und Postdramatisches Theater
- Auseinandersetzung mit verwandten Kunstformen wie Tanz/Tanztheater, Musik/Rhythmik und bildender Kunst
- Einblicke in Regiearbeit: Entwicklung und Umsetzung eines Inszenierungskonzepts
- Dramaturgische Werkstätten als Grundlage für Eigenproduktionen
- Grundkenntnisse der Theatergeschichte und Theater-Theorie (z.B. Entstehung und Exponenten der Regie, wesentliche Theater- und Schauspielkonzepte, aktuelle Regie-Ansätze etc.)
- Erstellung von Programmen und Aufführungsmappen für Schulen, für die Presse etc.
- Auseinandersetzung mit Dramatherapie, Theatertherapie und Psychodrama
- Einblicke in theaterpädagogische Grundfragen, Methoden, Handlungs- und Arbeitsfelder (Methodik/Didaktik der Theaterpädagogik, Beispiele theaterpädagogischer Arbeit mit unterschiedlichen Alters- und Zielgruppen etc.)
- Kulturmanagement: Marketing und Fragen zur Existenzgründung
- Befähigung zur selbstständigen Durchführung von Theaterseminaren/-projekten mit unterschiedlichen Zielgruppen und



Altersstufen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren, Generationentheater, Interkulturelles Theater, Theater mit Menschen mit Behinderung)

### Abschlusszertifikat mit dem Titel: „Theaterpädagogin/in BuT®“

Bei Absolvierung aller erforderlichen Bausteine sowie bei regelmäßiger Teilnahme wird ein Abschlusszertifikat mit dem Titel: „Theaterpädagogin/in BuT®“ verliehen. Der Bundesverband Theaterpädagogik autorisiert das Off-Theater nrw dazu, diese Berufsbezeichnung zu verleihen. Einzelne Module werden für Bachelorstudiengänge an Hochschulen und Universitäten anerkannt. Für die Erteilung des Abschlusszertifikats sind neben der regelmäßigen Teilnahme (bis zu 15% Fehlzeit) folgende Bausteine vonnöten: Absolvierung eines Praktikums, die Durchführung eines externen, theaterpädagogischen Eigenprojekts während der Vollzeit-Ausbildung, die Erstellung eines entsprechenden Projektberichts, die Durchführung von 2 Probestunden sowie die Teilnahme am Kolloquium.

## Das Off-Theater nrw - Die Akademie für Theater, Tanz und Kultur

Das Off-Theater nrw ist eine staatlich anerkannte sowie mehrfach zertifizierte Akademie (Gütesiegel Weiterbildung in NRW und AZAV). Sie führt seit 1994 Fortbildungen in Theaterpädagogik (BuT/OT), Tanzpädagogik (OT), Boal-Theater (OT), Clownerie/Klinikclown (OT) und Kulturmanagement (OT) durch. Das Dozenten/innen-Team verfügt - neben fundierten theoretischen Kenntnissen - über umfangreiche Praxiserfahrungen auf verschiedenen Feldern der Kulturarbeit und des Kulturmanagements. Bisher haben über 1500 Teilnehmer/innen aus dem gesamten Bundesgebiet sowie dem benachbarten Ausland eine Fortbildung beim Off-Theater nrw absolviert. Die Akademie ist Mitglied im Bundesverband Theaterpädagogik (BuT), im Deutschen Bundesverband Tanz (DBT), im Deutschen Berufsverband für Tanzpädagogik (DBFT), in der Landesarbeitsgemeinschaft für eine andere Weiterbildung (LAAW) sowie in der kulturpolitischen Gesellschaft (KuPoGe).

Unsere Absolventen/innen im Bereich Theaterpädagogik haben - auch durch die Vermittlung des Off-Theaters nrw - nicht nur an verschiedensten Theatern neue Wirkungsfelder gefunden, sondern auch in unterschiedlichsten kulturellen, pädagogischen und sozialen Bereichen. Sie stammen aus dem gesamten Bundesgebiet sowie dem benachbarten Ausland (Benelux, Frankreich, Schweiz und Österreich). Dies ermöglicht die Knüpfung gemeinsamer Netzwerke auf regionalem, nationalem und internationalem Gebiet.

## Dozenten/innen



DETLEF FUCHS, Theaterpädagoge, Schauspieler, Regisseur, Weiterbildung in Gestalttheoretischer Psychotherapie, Theaterdozent und Regisseur bei verschiedenen freien Theatern (Comedia, Köln/ Satiricon Theater, Essen/Pro Ensemble/i.d. theater), Lehraufträge für die GH Kassel, FH Bochum und GH Siegen, theaterpädagogische Schulprojekte und Lehrerfortbildungsmaßnahmen, Dozent bei der Internationalen Jugendkonferenz Solingen, bei den Landesschultheatertagen NRW und beim Musiktheater-Festival „Traumspiele nrw“, Mitbegründer und künstlerischer Leiter der „Rü Bühne“ in Essen



HEIKE SEIDLER, Regisseurin, Theaterpädagogin (BuT) und Tanzpädagogin, 12 Jahre feste Engagements an Oper und Theatern, Ausstatterin an der Deutschen Oper am Rhein in Düsseldorf / Duisburg, Bühnenbildnerin u.a. an der Folkwang Hochschule Essen, Leitungsassistentin am Düsseldorfer Kinder- und Jugendtheater, Regieassistentin und Choreographin u.a. am Westfälischen Landestheater in Castrop-Rauxel, Regieassistentin am Staatstheater Wiesbaden, Theaterpädagogin am Theater Gera-Altenburg. Seit 2006 als freischaffende Regisseurin, Regieassistentin, Tanz- und Theaterpädagogin für Film und Theater tätig.



REGINA JAHN, selbstständige Unternehmensberaterin und Dozentin mit langjähriger Erfahrung im Theater- und Veranstaltungsbereich an der Schnittstelle von Kultur und Wirtschaft bzw. Kreation und Administration; Pädagogin, Zusatzstudium Bewegungstheater (Institut für Tanz- und Musikpädagogik der Sporthochschule Köln) sowie Betriebswirtschaft (VWA Köln); selbstständig seit über 25 Jahren, davon 10 Jahre als Künstlerin und Bewegungspädagogin sowie 12 Jahre als Geschäftsführerin der Mobilé GmbH: Theater- und Showproduktion, 2001 Gründung von IQ - Intelligent Questions: Beratung - Coaching - Seminare (mit den Schwerpunkten Rechnungswesen und Controlling, Projekt- und Veranstaltungsmanagement, Zeit- und Selbstmanagement sowie Existenzgründung)



MAX DANIEL JOUREAU, Performerausbildung bei Living Media in Köln, Ausbildung zum Dance-Alive-Spezialisten beim Langen Institut/ Monheim, Trainer im Bereich Pantomime und Dance-Alive, selbständiger Choreograph im Event-/ Messebereich, Dozent für Hip Hop, Popular Dance und Video Clip Dancing.



JANNA PLATE, Theaterpädagogin (BuT), M.A. Soziologie und Kommunikationswissenschaften. Freie Referentin im Career Service an der WWU Münster (Schwerpunkt: Erkennen der eigenen Kompetenzen durch Biografiearbeit), Lehrauftrag an der Hochschule für Gesundheit Bochum (Berufsbiografie). Beraterin „Kompetenznachweis Kultur NRW“ i.A. Mehrjährige Erfahrung in Unternehmenstheater, Improvisationstheater und theaterpädagogischen Projekten mit Jugendlichen und Erwachsenen. Ensemblemitglied und Vorstand der RÜ-Bühne Essen.



JÖRG DAUSEND, Musiker und Feldenkraislehrer, Schlagzeugstudium am Conservatorium in Arnheim/NL, Percussionsausbildung bei Steve Boston, Leiter von „schlagwerk“ - Schule für Schlagzeug und Percussion in Wuppertal, Lehrauftrag für Percussion an der Hochschule Niederrhein, 1990 - 1998 Percussiondozent in der Justizvollzugsanstalt Wuppertal, seit 1998 rhythmuspädagogische Arbeit in einem Projekt für Schulverweigerer, RhythmCoaching für Manager, Weiterbildung in Atem-Tonus-Ton, Zusammenarbeit mit Ufermann, Al Dente, Caspar Brötzmann, John Marshall, Ballo Liscio und vielen anderen, weltweite Gastspiele und Tourneen, zahlreiche CD-Veröffentlichungen.



TOBIAS REICHELT, Theaterpädagoge (BuT), Bühnenerfahrung als Tänzer und Choreograph sowie mit Figuren-, Schatten- und Schwarzlichttheater. Freier Dozent für Maskenbau und Maskenspiel, Mitbegründer des Figurentheaters Trio TAT. Theaterpädagogische Projektleitung mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, u.a. in städtischen Kinder-/ Jugendfreizeiteinrichtungen, Akki, Theaterwerk Albstadt, Kultur und Schule NRW sowie Jugend, Kultur und Schule der Stadt Düsseldorf, Erfahrungen mit Seiteneinsteigerklassen und Inklusionsgruppen.



BERND WITTE, Nach der Ausbildung in Pantomime und Commedia dell'Arte (Paris) Spieler und Regisseur in den Ensembles „Hand & Fuß Theater“, „Touchè-Theater“; „Cinderella“, „Theatertreck“, Gründung des Improtheaters „Emscherblut“: Organisator der 1. Dt. Meisterschaft und der 1. Europameisterschaften im Theatersport. Zahlreiche Workshops für Impro- und Körpertheater im In- und Ausland.



FRIDERIKE WILCKENS-VON HEINE, Theaterpädagogin (BuT), Regisseurin, Moderatorin, spezialisiert auf „Forumtheater“ und „Regenbogen der Wünsche“ nach Augusto Boal, Initiatorin und künstlerische Leitung des Forumtheaters inszene e.V. seit 2005, Konzeption und Leitung theaterpädagogischer Projekte an Schulen und in diversen Kooperationsprojekten zu den Themen Mobbing, Gewaltprävention, Berufsvorbereitung, Extremismus, Suchtprävention, Kinderarmut, Selbstbestimmung, Integration, Sprachförderung. Mitarbeiterschulungen für Betreuer/innen von psychisch Kranken.



ORTRUD KEGEL, Musikerin/Querflötistin, Improvisatorin und Performerin. Musikerin in den Ensembles „Partita Radicale“ und „Institut für experimentelle Salonmusik“, die beide im Bereich Neue Musik-Improvisation auch in Verbindung mit Theater, Tanz und bildender Kunst arbeiten. Zusammenarbeit mit Kölner Komponisten. Schulprojekte und Lehrerfortbildungen als Mitarbeiterin des Kölner Büros für Konzertpädagogik.



DIRK OSKAR PLATE, Schauspieler, Sprecher, Theaterpädagoge (BuT), Regisseur, Schauspielstudium an der Internationalen Michael Tschechow Schule für Schauspielkunst München (IMTS). 15jährige Bühnenerfahrung als Schauspieler und Regisseur, u.a. in Hamburg, München, Berlin. Hörspiel Sprecher, freier Referent für Stimme und Ausdruck an der WWU Münster. Theaterpädagogische Projektleitung mit Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen u.a. DRK-Düsseldorf, JVA-Geldern, Kultur und Schule NRW. Sowie Künstlerische co-Leitung der RÜ-Bühne, Zentrum für freies Theater in Essen.



SIEGFRIED BAST, Theaterregisseur (Diplom) und Theaterwissenschaftler (B.A.), Meyerholds Biomechanik, Brechts Episches Theater, Filmacting nach Judith Weston, Improtheater mit Springmausenensemble; Regie an deutschsprachigen Theatern, Publikumspreis der Penguin Days Moers; Jugendclubinszenierungen; Dozent bei der Comedia Schauspielschule Köln, Juniorhouse Köln, Folkwang Musikschule Essen, MUSE-Stiftung Düsseldorf; Gastdozent Universität Köln



An: Off-Theater nrw gGmbH, Salzstr. 55, 41460 Neuss

**Aufnahme- und Anmeldeformular - Aufbaufortbildung in Vollzeit zum/  
zur Theaterpädagogen/in BuT® (Kurs 1)**

Name .....

Straße .....

PLZ ..... Wohnort .....

Tel. privat ..... Tel. berufl. ....

Fax ..... Email .....

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgendem Einführungstermin an

**Kurz-Workshops (mit kurzem Praxisteil / 25.00 Euro)**

- Fr 15.06.2018 mit Heike Seidler
- Fr 06.07.2018 mit Detlef Fuchs  
(jeweils von 14.00-17.00 Uhr)

**Zusätzlich ist ein kostenfreies Infogespräch nach individueller Terminab-  
sprache jederzeit möglich.**

Geburtsdatum .....

Ausbildung .....

Tätigkeitsfeld .....

Bereits Grundlagenbildung nach den BuT-Richtlinien absolviert?

ja  nein

Wo absolviert? .....

Damit meine Anmeldung gültig wird, überweise ich binnen 14 Tagen die Work-  
shopgebühr auf das Konto des Off-Theaters nrw. Mit ist bekannt, dass bei Rücktritt  
vom Workshop ab 7 Tage vor Workshopbeginn die Gebühr einbehalten wird.

Förderung bei der Agentur für Arbeit:  beantragt  nicht beantragt

Zuständige Agentur für Arbeit .....

ausführlicher Lebenslauf mit Foto und standardisierter Lebenslauf ( als  
Download auf unserer Homepage ) beigefügt  wird nachgereicht

Ich habe die Anmelde-/Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden.  
Ich stimme zu, dass meine persönlichen Daten im Rahmen des Anmeldeverfahrens sowie bei  
der Durchführung der Veranstaltung vom Off-Theater nrw verwendet werden.

.....  
Ort/Datum

.....  
Unterschrift

